



## Außensprechstunden

### 79336 Herbolzheim

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen  
im **Evangelischen Gemeindehaus**  
Hansjakobstr. 8  
Tel.: 07641 / 91 85-13  
dienstagvormittags

### 79183 Waldkirch

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.  
im **Generationenbüro**  
Marktplatz 1-5  
Tel.: 07641 / 9 33 41-214  
freitagnachmittags

### 79215 Elzach

EUTB Deutsches Rotes Kreuz Emmendingen e.V.  
In der **Werkstatt der Lebenshilfe**  
Albert-Burger-Straße 1  
Tel.: 0152 / 09 27 27 64  
donnerstagnachmittags

### 79346 Endingen

EUTB Deutsches Rotes Kreuz, KV Emmendingen e.V.  
im **Bürgerhaus**  
St. Jakobsgässli 4  
Tel.: 0152 / 56 80 87 48  
donnerstagnachmittags

## EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen  
Fax: 07641 / 91 85-19  
E-Mail: [beratung.eutb@diakonie-emmendingen.de](mailto:beratung.eutb@diakonie-emmendingen.de)  
[www.diakonie-emmendingen.de](http://www.diakonie-emmendingen.de)

**Eileen Homburger**, Tel.: 07641 / 91 85-13  
E-Mail: [homburger@diakonie-emmendingen.de](mailto:homburger@diakonie-emmendingen.de)

**Silke Funk**, Tel.: 07641 / 91 85-16  
E-Mail: [funk@diakonie-emmendingen.de](mailto:funk@diakonie-emmendingen.de)

## EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen  
Fax: 07641 / 9 33 41-209  
[www.lebenshilfe-emmendingen.de](http://www.lebenshilfe-emmendingen.de)

**Franziska Hoffmann**, Tel.: 07641 / 9 33 41-214  
E-Mail: [hoffmann@lebenshilfe-emmendingen.de](mailto:hoffmann@lebenshilfe-emmendingen.de)

## EUTB Deutsches Rotes Kreuz, KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen  
Fax: 07641 / 9 62 12-68  
[www.drk-emmendingen.de](http://www.drk-emmendingen.de)

**Linda Gungl, Cordula Thiemann**  
Tel.: 07641 / 9 62 12-65  
E-Mail: [eutb@drk-emmendingen.de](mailto:eutb@drk-emmendingen.de)

# Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



**„Eine für alle“**  
**Beratung für Menschen  
mit Behinderung und  
deren Angehörige**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Wen berät die EUTB?

- ▶ Menschen mit Behinderung
- ▶ Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- ▶ Angehörige oder Personen aus dem sozialen Umfeld

## Zu welchen Themen berät die EUTB?

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung stellen. Hierzu gehören vor allem die ausführliche Beratung und Information zu allen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Themen können **beispielsweise** sein:

- ▶ persönliches Budget
- ▶ (vor-) schulische Inklusion
- ▶ Schwerbehindertenausweis
- ▶ Beschäftigungsmöglichkeiten
- ▶ Fragen zur Assistenz
- ▶ Fragen zu Hilfsmitteln
- ▶ Wohnen
- ▶ Freizeitmöglichkeiten
- ▶ Mobilität
- ▶ Entwicklung von Zukunftsperspektiven

## Wie berät die EUTB?

- ▶ kostenfrei
- ▶ auch schon im Vorfeld der Beantragung von Leistungen
- ▶ die Beratung gibt Ihnen eine Orientierung im Hinblick auf Teilhabeleistungen und sozialrechtliche Fragen
- ▶ die Beratung stärkt Sie, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können
- ▶ die Beratung erfolgt ergänzend zu anderen Stellen, d.h. die Berater\*innen vermitteln bei Bedarf an spezialisierte weitere Unterstützungsangebote
- ▶ die Beratung erfolgt auf Augenhöhe und ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen
- ▶ entsprechend dem Ansatz des „Peer Counseling“ = Beratung von Betroffenen für Betroffene arbeiten in den EUTBs Menschen mit und ohne Behinderung. Ebenso werden Betroffene und Angehörige als ehrenamtliche „Peer-Berater\*innen“ in unser Beratungsangebot mit einbezogen.

Bei allen Themen berät die EUTB auf Seiten der Betroffenen und unabhängig von Stellen, die Leistungen bezahlen oder erbringen.



Foto: Alex Jung

v.l.n.r.: Franziska Hoffmann, Silke Funk, Eileen Homburger, Linda Gungl, Cordula Thiemann

## Veranstaltungen

Die EUTB organisiert regelmäßig Vorträge und andere Veranstaltungen zu den Themen Teilhabe, Inklusion und Rechte von Menschen mit Behinderung.

## Förderung

Auf der Grundlage von § 32 SGB IX fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die EUTB-Stellen bundesweit mit 58 Mio. Euro jährlich.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)